

Gemeinde Hiltenfingen

Niederschrift

über die **59. öffentliche Sitzung** des Gemeinderats Hiltenfingen

vom **14. Februar 2019** im Rathaus Hiltenfingen

Tagesordnung

- 01) Beschaffungsmaßnahmen für die Freiwillige Feuerwehr
- 02) Behandlung der Anregungen aus der Bürgerversammlung 2018
- 03) Bauanträge
- 04) Gemeindewald; Jahresbetriebsnachweisung 2018 und
Jahresbetriebsplanung 2019
- 05) Verwaltungshaushalt 2019 - Vorberatung
- 06) Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Herr 1. Bürgermeister Griehl eröffnet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sein besonderer Gruß gilt dem Vertreter der Presse (Schwabmünchner Zeitung), Herrn Christian Kruppe sowie zwei Zuhörern.

Er stellt fest, dass das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 17. Januar 2019 in Abdruck per E-Mail den Mitgliedern des Gemeinderates übersandt und das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 17. Januar 2019 im Umlaufverfahren zur Kenntnis gegeben wurde.

Bis zum Ende der Sitzung werden keine Einwände erhoben. Somit gelten die Protokolle als genehmigt.

01) Beschaffungsmaßnahmen für die Freiwillige Feuerwehr

Herr 1. Bürgermeister Griehl begrüßt ganz herzlich die beiden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hiltenfingen, Herrn Bernhard Maier und Herrn Daniel Steinborn. Er stellt fest, dass seitens der Freiwilligen Feuerwehr drei Themen zur Beratung gewünscht werden:

- 1) Ersatzbeschaffung Mehrzweckfahrzeug
- 2) Neubeschaffung Einsatzkleidung
- 3) Außerdienststellung altes LF8 a-2735.

Herr Stellvertretender Kommandant Daniel Steinborn gibt mit einer PowerPoint-Präsentation einen Überblick zu den genannten Themen und erläutert die Maßnahmen wie folgt:

zu 1)

Das bisherige Mehrzweckfahrzeug, ein alter VW-Bus Baujahr 1993 ist in die Jahre gekommen und es kommen im Laufe der Zeit immer mehr und teurere Reparaturen auf. Er nennt als möglichen Ersatz drei Fahrzeugtypen:

- Gerätewagen LOGISTIK
(als LKW, nur 6 Mann Besatzung, Problem ist die Notwendigkeit LKW-Führerschein)
- TSF Logistik (hat eigentlich zu viel Beladung, die nicht benötigt wird; ebenfalls Problem LKW-Führerschein)
- Mannschaftstransportwagen (mit PKW-Führerschein, 8 Mann Besatzung möglich, Gesamt-Beschaffungskosten ca. 110.000 EUR)

In der sich anschließenden kurzen Beratung wird festgestellt, dass die Ersatzbeschaffung ein Thema für die nächsten zwei, drei Jahre ist und aktuell keine Entscheidung zu treffen ist.

zu 2)

Die bisherigen Einsatzhosen- u. Jacken sind teilweise über 20 Jahre alt und nicht mehr tauglich. Es gibt nunmehr von verschiedenen Anbietern wie z.B. TEX-Ort, S-GARD, VIKING, neue Einsatzkleidungen.

Von der Feuerwehrführung wird vorgeschlagen, vorerst 32 Garnituren zu beschaffen, da die Atemschutzträger noch funktionsfähige Garnituren besitzen. Deren Garnituren könnten in einer weiteren Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt beschafft werden. Die Beschaffungskosten für eine Garnitur belaufen sich auf ca. 1.000,00 €.

Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich bei der anschließenden Beratung grundsätzlich für eine Beschaffung wie vorgeschlagen aus, so dass die Beschaffungskosten im Haushalt einen entsprechenden Ansatz finden sollen.

zu 3)

Hierzu liegt von der Freiwilligen Feuerwehr ein schriftlicher Antrag mit Datum vom 21.01.2019 vor. Aufgrund des technischen Zustandes musste das alte LF8 (A-2735) bereits ersetzt werden. Da die Feuerwehr Hiltensingen für das alte Fahrzeug keine weitere Verwendung hat, bittet sie die Gemeinde um schnellstmögliche Veräußerung bzw. Abgabe.

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden

0448

Beschluss:

Das alte Feuerwehrfahrzeug LF8 (Kennzeichen A-2735) wird außer Dienst gestellt. Gleichzeitig wird dem Verkauf des Fahrzeuges an Herrn Manfred Geiger zu einem symbolischen Preis von 1,00 EUR zugestimmt.

Mittels Kaufvertrag ist zu regeln, dass das Fahrzeug entsprechend abzurüsten ist und nicht mit Martinshorn, Blaulicht und Funkgerät betrieben bzw. auf öffentlichen Flächen abgestellt werden darf.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11
Gegen: 0.

02) Behandlung der Anregungen aus der Bürgerversammlung 2018

Herr 1. Bürgermeister Griehl stellt fest, dass der Gemeinderat gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung die Empfehlungen aus der Bürgerversammlung innerhalb von drei Monaten zu behandeln hat. Er trägt dem Gemeinderat die bei der Bürgerversammlung am 30. November 2018 im Sportheim des ASV Hiltenfingen vorgetragenen Wünsche, Anträge und Anfragen vor:

1) Reis, Albert

Herr Reis regt an, die Unterstände an den Bushaltestellen zu sanieren bzw. zu erneuern.

Erledigung:

Es wird festgestellt, dass zusammen mit der AVV eine Besichtigung erfolgt und die Planung für eine Ersatzbeschaffung bzw. Neuaufstellung in Angriff genommen wird.

2) Rohrmeier, Manfred

Herr Rohrmeier erkundigt sich, wer an der Mittelneufnacher Straße den Winterdienst zu erbringen hat.

Der Vorsitzende stellt fest, dass hierzu eine rechtliche Prüfung über die entsprechenden Zuständigkeiten (Vollzug der gemeindlichen Verordnung) erfolgt.

3) Müller, Stephan

Herr Müller ergänzt den Hinweis von Herrn Rohrmeier zur Straßenreinigung und fordert zu einer besseren Pflege der Straßenrinnen auf, da ansonsten ein Sachschaden entsteht.

Feststellung: keine weitere Veranlassung

4) Dittmeier, Christian

Herr Dittmeier erkundigt sich nach dem Sachstand der Planung zur Realisierung des geplanten Vereinsstadels auf dem Grundstück des Feuerwehrhauses/Bauhofes.

Feststellung: keine weitere Veranlassung

5) Steinborn, Daniel

Herr Steinborn erkundigt sich nach dem Zeitplan zur Errichtung der geplanten Umgehungsstraße von Hiltenfingen. Er teilt mit, dass der geplante Kreisverkehr am Ortseingang von Hiltenfingen aus Langerringen kommend an der Abzweigung des Kreuzweges wichtig sei, da hier viel zu schnell gefahren wird.

Erledigung: Es wird mit dem Ingenieurbüro eine Besprechung zur Planung abgestimmt. Die Realisierung des Kreisverkehrs selbst wird erst für ca. 2-3 Jahre möglich sein.

6) Jöchle, Simon

Herr Jöchle schlägt vor, im Spielplatz „Südlich der Lindenstraße“ einen Abfalleimer aufzustellen. Außerdem schlägt er vor, dass im Bereich Amselweg - Lindenstraße eine Gehwegabsenkung für einen Fußgängerüberweg hergestellt werden sollte.

Erledigung:

Der angeregte Abfallbehälter wird im Frühjahr durch den Bauhof aufgestellt.

Die angeregte Gehwegabsenkung wird im Frühjahr in einem Ortstermin bewertet.

7) Blätz, Christoph

Herr Blätz spricht die Problematik der Parkplätze im Bereich Grundschule/Kindergarten an und stellt fest, dass die vorhandenen Parkplätze zu wenig sind.

Feststellung: keine weitere Veranlassung

8) Erdle, Hans

Herr Erdle spricht den Kegelbahnbetrieb an und stellt fest, dass es schade ist, dass die Kegelbahnen still stehen und erkundigt sich nach dem Grund und einer Lösungsmöglichkeit.

Feststellung: keine weitere Veranlassung

9) Duling, Mark

Herr Duling erkundigt sich nach dem Sachstand für die Ortsumfahrung von Hiltenfingen und wann diese gebaut wird.

Erledigung: Es wird darauf hingewiesen, dass die Planung und Realisierung der Ortsumfahrung im Zuständigkeitsbereich des Staatlichen Bauamtes Augsburg liegt.

0449

Beschluss:

Die Annahme bzw. Erledigung der vorgenannten Empfehlungen wird wie beraten und beschrieben zum Vollzug beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0.

03) Bauanträge

a) Boos-Spatz

Frau Sabine Boos-Spatz, Türkheim, beantragt die Nutzungsänderung mit Erweiterung von einem Einfamilienhaus zu einem Zweifamilienhaus auf dem Grundstück Fichtenstraße 6, Fl.-Nr. 284/6 Gemarkung Hiltenfingen.

Das Vorhaben beurteilt sich nach den Vorschriften des Bebauungsplanes Nr. 2 „An der Korn- u. Lindenstraße“. Es bedarf einer Befreiung von den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes hinsichtlich der Überbauung der nördlichen und südlichen Baugrenze sowie der Dachform.

0450

Beschluss:

Dem vorliegenden Bauantrag wird zugestimmt. Die Erteilung der Baugenehmigung wird befürwortet und das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Ebenso wird den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0.

b) Jakob

Die Ehegatten Alexander u. Kathrin Jakob, Untermeitingen, zeigen im Genehmigungsverfahren folgendes Bauvorhaben an:

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport – Lerchenweg 10, Fl.-Nr. 304/36 Gemarkung Hiltenfingen.

Der Bauantrag wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

c) Ringler Michaela

Frau Michaela Ringler, Hiltenfingen, zeigt im Genehmigungsverfahren folgendes Bauvorhaben an:

Neubau eines Zweifamilienhauses mit zwei Carports – Gimpelweg 3, Fl.-Nr. 304/47 Gemarkung Hiltenfingen.

Der Bauantrag wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

d) Ringler Max

Herr Max Ringler, Hiltenfingen, zeigt im Genehmigungsverfahren folgendes Bauvorhaben an:

Neubau eines Zweifamilienhauses – Lerchenweg 37, Fl.-Nr. 304/50 Gemarkung Hiltenfingen.

Der Bauantrag wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

04) Gemeindewald; Jahresbetriebsnachweisung 2018 und Jahresbetriebsplan 2019

Nachweisung 2018

Herr 1. Bürgermeister Griebel gibt die vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg, Forstrevier Schwabmünchen, mit Stand vom 15.01.2019 vorgelegte Nachweisung 2018 für den Gemeindewald Hiltenfingen bekannt und erläutert diese. Das Forstamt weist darauf hin, dass der Schwerpunkt des Einschlags auch im Jahr 2018 beim Einschlag von Schadholz (Borkenkäferfichten) lag und dies auch für 2019 zu erwarten ist, so dass auf einen regulären Einschlag verzichtet wird. Zur Forstnutzung wird festgestellt, dass die Flächenvorbereitung mittels Waldfräse auf Wunsch der Gemeinde auf das notwendigste Maß reduziert wurde.

| Angaben in Festmeter | Endnutzung | Vornutzung | Gesamtholzeinschlag |
|----------------------|------------|------------|---------------------|
| Hiebsatz 2011 | 320 fm | 20 fm | 340 fm |
| Soll seit 2011 | 2560 fm | 160 fm | 2720 fm |
| Ist seit 2011 | 3720 fm | 116 fm | 3836 fm |
| Abgleich | 1160 fm | -44 fm | 1116 fm |
| Planung 2018 | 400 fm | 0 fm | 400 fm |
| Durchführung 2018 | 694 fm | 0 fm | 694 fm |

Die durchgeführte Endnutzung von 694 fm besteht ausschließlich aus dem Einschlag „zufälliger Ergebnisse“ aus Windwurf und Käferholz.

Im Jahre 2018 wurden folgende Anpflanzungen getätigt:

Fläche: 0,4330 ha: 440 St. Flatterulmen, 285 St. Winterlinden, 300 St. Bergahorn, 200 St. Spitzahorn, 100 St. Wildkirsche und 100 St. Eisbeere. Die Kosten für das Pflanzmaterial belaufen sich auf 2.299,00 €.

Als Einzelschutzmaßnahmen der Aufforstungen im Auwald wurden 485 Stück Microwent-Kunststoffhüllen und Akazienstäben mit Kosten in Höhe von 1.261,00 € vorgenommen.

Jahresbetriebsplan 2019

Herr 1. Bürgermeister Griebel gibt die vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg, Forstrevier Schwabmünchen, vorgelegte Jahresbetriebsplanung für das Jahr 2019 für den Gemeindewald Hiltenfingen bekannt und erläutert diese.

| Angaben in Festmeter | Endnutzung | Vornutzung | Gesamtholzeinschlag |
|-----------------------|------------|------------|---------------------|
| Planung | 400 fm | 0 fm | 400 fm |
| Davon zufällige Erg.: | 400 fm | 0 fm | 400 fm |
| Durchführung: | 0 fm | 0 fm | 0 fm |

Hinweis: Es ist kein regulärer Einschlag geplant.

Folgende Anpflanzungen sind vorgesehen:

Fläche: 0,5400 ha 1025 St. Flatterulmen, 750 St. Grauerlen, 50 St. Wildkirsche und 50 St. Eisbeere. Die Gesamtkosten für Pflanzmaterial belaufen sich auf 3.209,00 €.

Ein Zaunbau ist für 2019 nicht vorgesehen. Als Einzelschutzmaßnahmen für die Neupflanzungen sind 50 St. Kunststoffhüllen mit Befestigungen für 130,00 € vorgesehen.

0451

Beschluss:

Der Nachweisung für 2018 sowie dem Jahresbetriebsplan 2019 für den Gemeindewald Hiltensingen wird wie vorgetragen und erläutert zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Für: 11

Gegen: 0.

05) Verwaltungshaushalt 2019 - Vorberatung

Herr 1. Bürgermeister Griehl erläutert den jedem Gemeinderatsmitglied vorliegenden, ausgedruckten Entwurf des Verwaltungshaushaltsplanes zu den jeweiligen Ansätzen in den Einzelplänen und stellt fest, dass in der nächsten geplanten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates die Verabschiedung vorgesehen ist.

Im Besonderen erläutert er die Ansätze im Verwaltungshaushalt in den einzelnen Stellen wie folgt:

| | Einnahmen/EUR | Ausgaben/EUR | |
|--------|---------------|--------------|---|
| EP 000 | 0 | 76.200 | Bürgermeisterentschädigung, Ehrensold, Sitzungsgeld |
| EP 020 | 3.200 | 25.850 | |
| EP 030 | 0 | 10.000 | Überörtliche Kassen-/Rechnungsprüfung |
| EP 130 | 3.570 | 24.260 | Brandschutz / Feuerwehr |
| EP 211 | 22.000 | 81.950 | Miete Schulgebäude / SV-Umlage GS Hiltensingen-Scherstetten |
| EP 213 | 0 | 33.000 | SV-Umlage LWS |
| EP 464 | 231.600 | 407.750 | Kindergartenbenutzungsgebühren/Zuweisungen – Personalkosten |
| EP 470 | 0 | 5.000 | Zuschüsse an Vereine, Wohlfahrtspflege/Jugendhilfe |
| EP 475 | 0 | 90.000 | Personalkostenzuschuss |
| EP 610 | 200 | 11.000 | Ersatz Vermessung / Planungskosten Bauleitplanungen |
| EP 630 | 33.000 | 10.000 | Zuweisung KFZ-Steueranteil / Unterhalt Straßen, Wege u. Brücken |
| EP 670 | 0 | 17.200 | Straßenbeleuchtungsvertrag, Straßenbeleuchtung |
| EP 690 | 0 | 17.500 | Gewässerunterhaltung, Rattenbekämpfung |
| EP 700 | 121.000 | 110.412 | Kanalbenutzungsgebühren / Betriebskosten Kläranlage |
| EP 750 | 7.050 | 19.827 | Friedhofsgebühren / Friedhofsunterhaltung |
| EP 770 | 6.600 | 157.410 | Bauhof / Personalkosten |
| EP 810 | 35.000 | 0 | Konzessionsabgaben |
| EP 855 | 20.000 | 13.780 | Verkauf Holz / Forstbewirtschaftung |
| EP 880 | 52.500 | 25.100 | Pachte - USt.-PV-Anlage / Grundstücks-/gebäudeunterhalt |
| EP 900 | 26.000 | | Grundsteuer A |
| | 122.000 | | Grundsteuer B |
| | 430.000 | | Gewerbesteuer |
| | 1.016.500 | | Einkommensteuerbeteiligung |
| | 25.700 | | Umsatzsteuerbeteiligung |
| | 4.300 | | Hundesteuerbeteiligung |
| | 283.360 | | Schlüsselzuweisung |
| | 86.000 | | Sonstige Zuweisungen |
| | | 80.900 | Gewerbsteuerumlage |
| | | 733.550 | Kreisumlage |
| | | 137.930 | VG-Umlage |
| | | 5.570 | VG-Invest.-Umlage |
| EP 910 | 44.339 | | Kalkulatorische Abschreibung -u. verzinsung |

Nach eingehender Beratung der Einzelplanansätze stellt der Vorsitzende fest, dass im vorliegenden Entwurf eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe von 432.087 € vorgesehen ist (Vorjahr: 342.793,00 €).

Mit der vorliegenden Haushaltsplanung besteht grundsätzliches Einverständnis. Die Beschlussfassung wird bei der nächsten öffentlichen Sitzung vorgenommen.

06) Sonstiges, Wünsche, Anträge

a) Kindergartenfasching

Der Elternbeirat des Kindergartens Hiltenfingen lädt zum traditionellen Kinderball am Samstag, 23. Februar ab 14.00 Uhr in die Mehrzweckhalle ein.

b) Innen statt Außen - Förderinitiative

Herr 2. Bürgermeister Irmner ist zum Seminar mit dem Thema „Innen statt Außen“ der Schule der Dorf- u. Landentwicklung Thierhaupten am 13. März angemeldet.

c) Versammlungsstätten-Verordnung „Mehrzweckhalle“

Das Landratsamt Augsburg hat am 07. Februar 2019 eine Überprüfung der Mehrzweckhalle hinsichtlich Versammlungsstätten-Verordnung durchgeführt. Die Überprüfung in baurechtlicher Sicht und nach der Versammlungsstätten-Verordnung ergab keinerlei Beanstandungen; lediglich einen Hinweis zum Thema Entlüftung/Entrauchung.

d) Abfall Saugrießle-Parkplatz

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Vermüllung am Saugrießle-Parkplatz immer stärker zunimmt und untragbare Zustände annimmt. Durch den Bauhof sind Unmengen an Abfällen zu entsorgen.

e) Mobilfunksendestandort

Von der Firma Telefonica wird die Aufrüstung des Mobilfunkstandortes in der Verlängerung der Friedhofstraße nach den Bestimmungen des Mobilfunkpaktes Bayern angezeigt.

f) Straßenbau Ortsverbindungsstraße Hiltenfingen - Schwabegg

Der Vorsitzende teilt mit, dass es bei der geplanten Förderung nach dem Kernwegenetzkonzept ILE zwischen Lech und Wertach neue Erkenntnisse gibt. Es wurden nunmehr weitere Fördermöglichkeiten, u.a. nach GVFG-Mitteln geprüft. Aber auch hier ist eine Förderung eher unwahrscheinlich. Die auf Hiltenfinger Flur liegende OV-Straße hat eine Länge von 1.505 m. Der geplante Ausbau der Ortsverbindungsstraße mit Fördermitteln mit einer Breite von 5,0 m wird mit Fördermitteln nur begrenzt möglich sein.

g) Umgehungsstraße

Herr 1. Bürgermeister Griehl berichtet über mögliche Ausgleichsflächen für die Umgehungsstraße. Vom Staatlichen Bauamt Augsburg, Herrn Heiß, liegt eine Stellungnahme zur Eignung einer Ausgleichsfläche sowie der Flächengröße vor.

h) Schließanlage Mehrzweckhalle

Herr 1. Bürgermeister Griehl schlägt vor, sich Gedanken für die Umrüstung der Schließanlage an der Mehrzweckhalle zu machen. Hierbei wäre Lösung mit einem Schließsystem mit digitalem Zugang (elektronische Schlüssel) möglich.

i) Gemeindliche Mitteilungsblätter; Rechtliche Grenzen

Vom Bayerischen Gemeindetag gibt es ein Rundschreiben hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinden und den gebotenen rechtlichen Grenzen für kommunale Mitteilungsblätter. So sind z.B. nicht zulässig, allgemeine Beiträge über ortsansässige Unternehmen, ebenso Berichterstattungen über rein gesellschaftliche Ereignisse etwa aus den Bereichen Sport, Kunst und Musik.

j) Straßenbau - Frühlingstraße

Herr Gemeinderat Spörl erkundigt sich nach den Möglichkeiten zur Änderung im Straßenbau an der Frühlingstraße. Der Vorsitzende teilt mit, dass er in diesem Zusammenhang mit dem Ing.-Büro Tremel in Gespräch steht.

k) Sanitäreanlage Mehrzweckhalle

Herr Gemeinderat Bauer erkundigt sich nach dem Stand zur Sanierung der WC-Anlage in der Mehrzweckhalle. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass nächste Woche ein Gutachter der Versicherung hinsichtlich Wasserschaden-Anerkennung kommt.

l) Straßenschäden

Frau Gemeinderätin Kellermann spricht verschiedene Straßenschäden (z.B. Hardtstraße) und deren Reparatur an.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.45 Uhr.